

28. LAG-Sitzung

- Ergebnisprotokoll -

12.03.2026, 18:00-21:00 Uhr

Sitzungssaal Rathaus Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, Wendeburg

LEADER im



Peiner Land

EU-Förderperiode 2023-2027

Tagesordnung

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2) Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung des letzten Protokolls	1
3) Neues zu LEADER	1
4) Projektideen zur Beratung	3
5) Diskussion und Beschlussfassung von Projekten	4
a) Projekt „Gemeinde-Campus St. Urban – Mehr Raum für Miteinander“ (Klein Ilsede)	4
b) Mittelerhöhung Projekt „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“	5
6) Jahresplanung 2026	6
7) Berichte LAG-Mitglieder und ArL: eigene Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekte	6
8) Nächster Termin/Verschiedenes	6

Anhang

Anhang 1	Liste der LAG-Mitglieder und Anwesenheit	7
Anhang 2	Ausgewählte Folien der Präsentation des Regionalmanagements	10

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Rienau begrüßt die Teilnehmenden der 28. LAG-Sitzung im Rathaus der Gemeinde Wendeburg.
- Herr Rienau stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind anwesend:
 - 3 von 6 stimmberechtigten Kommunen, ab 19:00 Uhr 4 von 6
 - 6 von 22 stimmberechtigten WiSo-Partnerinnen und -Partner

2) Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung des letzten Protokolls

- ➡ Die LAG beschließt die Tagesordnung einstimmig.
- ➡ Die LAG genehmigt das Protokoll der 27. LAG-Sitzung einstimmig.
- Die Abfrage potenzieller Gewissenskonflikte überfolgt über die Anwesenheitsliste

3) Neues zu LEADER

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folien 6-28

- Zum aktuellen Zeitpunkt sind rund 820.000 € des Projektbudgets frei. Davon entfallen rund 48.000 € auf die Jahrestranche 2024, abzurechnen bis Mitte 2026. Da keine kurzfristigen Projekte in dem Volumen zu erwarten sind, wird ein Mitteltausch für diese Jahrestranche notwendig. Die

Summe steht noch nicht genau fest. Durch Mittelerhöhung für das Wendeburger Projekt „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“ (siehe TOP 5) und einen ggf. möglichen frühzeitigen Abruf der Fördermittel für das Lengeder Projekt „Vernetzung und Digitalisierung der Ortsheimatpflege“ könnte sich der Betrag noch reduzieren.

- Von der Jahrest ranche 2026 (abzurechnen bis Mitte 2028) sind noch 155.145 € übrig, der Rest entsprechen der kompletten Jahrest ranche 2027.
- Stand der beschlossenen Projekte:
 - Die Sanierung der Horst-Kapelle in Peine hat sich deutlich verzögert. Das liegt an Komplikationen mit der Denkmalschutzbehörde. Das Regionalmanagement bittet Frau Schaper, sehr zeitnah eine Fristverlängerung zu beantragen, da die aktuelle Frist Ende des Monats abläuft.
 - Die Schilder für den Walderlebnispfad in Schmedenstedt, Stadt Peine, sind produziert und werden im März aufgestellt.
 - Das Naherholungsgebiet Echoberg in Vechelde startet im März mit der Umsetzung der Maßnahme.
 - Der Start der Umsetzung für den Treffpunkt am Twieholz in Duttonstedt ist im zweiten Quartal geplant.
 - Die Gemeinde Vechelde musste den Standort für die Pumptrack-Anlage Mitte Februar um etwa 250 Metern versetzen. Grund ist die Ansiedelung eines Gewerbebetriebs, der dieselbe Fläche nutzen möchte.
- Die Netzwerkgruppe des ARL Braunschweig traf sich am 25.02.2026 zum sechsten Mal. Die Gruppe tauschte sich unter anderem über den Umgang mit knapper werdenden Mitteln und Kofinanzierungen aus (siehe Anhang 2, Folie 14-15).
- Am 10.03. tagte das LEADER-Arbeitsgremium. Alle LEADER-Regionen Niedersachsens haben den Meilenstein geschafft. Das Landwirtschaftsministerium hat daher zusätzlichen Mittelbedarf angemeldet. Das können Mittel sein, die aus anderen Töpfen nicht abgerufen werden.
- Die Fahrradkarte der Region Peine erhält eine Neuauflage. Die Auswahl des Anbieters ist bereits erfolgt. Am 18.03. besprechen Frau Heine, Frau Schneider und Regionalmanagement die Gestaltungsdetails mit dem Anbieter Foot Map. Als Auflage sind 10.000 Stück geplant. Die Auflage gab es auch für die letzte Fahrradkarte, sie war nach ein paar Jahren vergriffen.
- Das Social Media-Konzept für die LEADER-Region umfasst die Plattformen Instagram und Facebook sowie eine neue Peiner Land-Website. Ziel ist es, die Öffentlichkeitsarbeit den heutigen Standards im Marketing anzupassen und die Vernetzung mit Kommunen, Dorfregionen, WiSo-Partnern, dem ARL Braunschweig, Projektträgern und angrenzenden LEADER-Regionen zu intensivieren.
- Wie bereits in vorangegangenen Sitzungen angesprochen, soll es für alle LEADER-Projekte der bisherigen zwei Förderperioden eine LEADER-Plakette geben. Hintergrund ist, dass die üblichen Förderschilder des Landes keinen Bezug zum Objekt nehmen und der Betrachter des Schildes nicht weiß, auf was es sich genau bezieht.
 - Die individuellen Plaketten für das Peiner Land enthalten einen angepassten Titel, aus dem der Fördergegenstand ablesbar ist.
 - Geplant ist eine A4-Plakette, die unter oder neben dem offiziellen Schild des Landes anzubringen ist. Als Material stehen Aluminium und Aluminiumverbund zur Wahl. KoRiS fragt bei den Projektträgern nach, welches Material gewünscht ist. Aluminium-Verbund soll sich besser für Schilder eignen, die an einem Mast angebracht werden.

Ergänzung: der beauftragte Anbieter Colberg & Forster aus Peine rät klar von Aluminiumverbund ab, KoRiS hat daher auf die Abfrage bei den Projektträgern verzichtet.

- Als Überschrift sollen „Beschlissen von der Lokalen Aktionsgruppe. Gefördert aus Mitteln der EU.“ entfallen. Die letztere Information ist bereits über das Logo unten auf der Plakette sichergestellt.
- Das Land Niedersachsen plant, einen kleinen Teil der Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität für ländlichen Wegebau, für Dorfentwicklung und Basisdienstleistungen einzusetzen. Das Verfahren zur Verbandsbeteiligung startet demnächst.
- Fördermöglichkeiten, Auszug:
 - Das Förderprogramm „Übermorgen“ vom Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes fördert bis zu 20 Transformationsprojekte, die Kulturinstitutionen neu aufstellen: Förderkriterien im Herbst 2026, Antragsschluss: 12. Februar 2027. Link: [Übermorgen - Neue Modelle für Kulturinstitutionen](#).
 - Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung stellt eine interaktive „Storymap“ für Good-Practice-Beispiele im Bereich digitale Lösungen in Kommunen, bereit. Link: [Smarte Praxisbeispiele für Kommunen](#)

4) Projektideen zur Beratung

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folien 31-34

- Neubau eines Toilettenhauses auf dem Marktplatz in Groß Lafferde
 - Herr Neuhäuser stellt den aktuellen Stand des Projektes vor.
 - Das Toilettenhaus auf dem Marktplatz in Groß Lafferde soll neu konzeptioniert werden, da es derzeit weder barrierefrei noch modern ist. Da auf dem Marktplatz regelmäßig Veranstaltungen stattfinden, ist eine Modernisierung notwendig.
 - Die genaue Kostenermittlung erfolgt noch.
 - Eine Beratung/Beschlussfassung in der LAG soll entweder am 24.06. oder in der darauffolgenden Sitzung erfolgen.
- „Destillation Unknown“ – Lavendelanbau in Woltorf
 - Herr Rienau stellt den aktuellen Stand des Projektes vor.
 - Der Projektpartner von Herrn Reinecke ist aus familiären Gründen abgesprungen, weshalb er sich nach einen neuen Projektpartner umschaut.
 - Die Kofinanzierung von den Kommunen und dem Land ist reserviert, Beratung/Beschlussfassung in der LAG ist für Juni geplant.
- Winterkirche Klein Lafferde
 - Herr Rienau und Frau Schaper erläutern den aktuellen Stand des Projektes.
 - Es geht um einen kleinen mit Glaswänden abgegrenzten Bereich unter der Orgel, leicht zu beheizen und mit einem Besprechungstisch ausgestattet, der eine Nutzung der Kirche für kleine Gruppen auch im Winter ermöglichen soll.
 - Der Projektsteckbrief ist bereits in Vorbereitung, Beratung/Beschlussfassung in der LAG ist für Juni geplant
- Kleinkindbecken im Aue-Bad in Wendeburg
 - Herr Albrecht stellt den aktuellen Stand der Überlegungen vor.
 - Die Gemeinde will das gesamte Bad mit anderen Fördermitteln sanieren. Für das Kleinkindbecken gibt es jedoch keine Fördermittel.

- Der Projektsteckbrief ist in Vorbereitung.

5) Diskussion und Beschlussfassung von Projekten

a) Projekt „Gemeinde-Campus St. Urban – Mehr Raum für Miteinander“ (Klein Ilsede)

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folien 36-46

- Herr Arndt (Kirchenvorstand) und Frau Peisker (Kirchenvorstand, Architektin) stellen das Projekt vor.
- Das aktuelle Gemeindehaus hat bauliche Mängel und eine ungünstige Raumaufteilung. Außerdem ist das Gemeindehaus durch die Bundesstraße von der Kirche getrennt, sodass Kirchgänger einen großen Umweg gehen müssen, um sicher das Gemeindehaus zu erreichen. Neben der Kirche steht das alte Pfarrhaus seit längerem leer, ist aber in einem besseren baulichen Zustand. Daher möchte die Kirchengemeinde das Pfarrhaus sanieren und erweitern, um die Funktionen des Gemeindehauses aufzunehmen und weitere Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.
- Wenn die Kirchengemeinde das Gemeindehaus verkauft, kann sie rund 90 % der Einnahmen für das neue Projekt einsetzen. Würde sie das Pfarrhaus verkaufen, könnte sie lediglich 10 % der Einnahmen behalten. Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und Personaleinsparungen stehen für eine eigenständige Renovierung nur begrenzte Mittel zu Verfügung, weshalb die Kirche Fördermittel beantragen möchte.
- Der Acanthus-Hof könnte das Gemeindehaus erwerben und für die Arbeit mit Behinderten nutzen, so ist zum Beispiel die Einrichtung eines inklusiven Cafés denkbar. Das Café könnte dann auch Catering/Bewirtung für Veranstaltungen im geplanten neuen Gemeindehaus übernehmen. Ein Ziel ist auch die Schaffung eines Dorfmittelpunktes und die Konzentration des Gemeindelebens auf eine Straßenseite.
- Die wichtigsten baulichen Maßnahmen umfassen den Einbau neuer barrierefreier Sanitäranlagen, eine Küche mit Platz für Catering und einen in drei Räume aufteilbaren Saal mit insgesamt bis zu 92 Quadratmetern Nutzfläche. Dadurch sind auch parallele Nutzungen möglich. Die Räume sollen von der Kirche, aber auch von Vereinen und Privatpersonen genutzt werden. Die laufenden Kosten werden durch Vermietungen an Vereine und Privatpersonen gedeckt.
- Herr Arndt und Frau Peisker verlassen für die Abstimmung den Raum.
- Zentrale Ergebnisse der Diskussion:
 - Für das Projekt spricht insbesondere die Öffnung der Kirche nach außen – sowohl für Außenstehende als auch für Privatpersonen – sowie die stärkere Zentrierung des aktiven Gemeindelebens.
 - Die LAG sieht ein Konfliktpotenzial zwischen den neuen Räumlichkeiten der Kirche und der im Ort vorhandenen Mehrzweckhalle, die von einem Verein betrieben wird. Es besteht die Befürchtung, dass Nutzungen von der Mehrzweckhalle in die neuen Räume der Kirchengemeinde abwandern und die Gemeinde Ilsede für die Einnahmeausfälle der Mehrzweckhalle aufkommen muss.
 - Die Kirchengemeinde soll ein Wirtschaftlichkeits- und Nutzungskonzept inkl. Bedarfsanalyse vorlegen, das zeigen sollte, dass die Kirchengemeinde das Gemeindehaus ohne die Verlagerung von Nutzungen aus der Mehrzweckhalle wirtschaftlich betreiben kann. Die Gemeinde Ilsede soll auf dieser Grundlage die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt abschätzen können.
 - Die Kirchengemeinde sollte zunächst einen Förderantrag für Basisdienstleistungen über die ZILE-Richtlinie stellen. Hier gibt es deutlich mehr Fördergelder und die Förderung ist ggf. mit ausgewählten anderen Förderprogrammen kumulierbar.
- LAG-Mitglied Frau Schaper vom Ev.-luth. Kirchenkreis Peine verlässt für die Abstimmung den Raum.
- ➔ Die LAG entscheidet einstimmig für die Ablehnung des Projektes aufgrund eines möglichen Konfliktpotenzials mit anderen Einrichtungen. Die Kirchengemeinde sollte die Förderung über die Basisdienstleistungen der ZILE-Richtlinie beantragen, da dort ein größerer Betrag gefördert wird. Falls eine Förderung durch die Basisdienstleistungen ohne Erfolg bleibt, kann die Kirchengemeinde mit einer Wirtschaftlichkeits- und Bedarfsanalyse erneut einen LEADER-Antrag stellen.

LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten	451.969 € brutto
	Der max. Fördersatz für das Projekt beträgt: ☐ 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommune als Projektträger:in) ☐ 80 % der förderfähigen Nettokosten (Nicht-kommunale Projektträger:in) ☒ anderer Fördersatz unterhalb der oben genannten Maximalfördersätze: 80 %	
	Der LEADER-Zuschuss beträgt:	0 €
LAG-Beschluss	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Kommunen 4 WiSo-Partner:innen 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt (stimmberechtigte Mitglieder und Regionalmanagement)	☒ ja ☐ nein
	Anzahl der infolge eines Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder	Kommunen 0 WiSo-Partner:innen 1
	Anteil der einzelnen Interessengruppen nicht über 49 %	☒ ja ☐ nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	☒ ja ☐ nein
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder, die ihr Votum abgegeben haben (nach Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommunen 4 WiSo-Partner:innen 5
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja 0 Nein 9 Enthaltungen 0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☐ ja ☒ nein

b) Mittelerhöhung Projekt „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folien 50-51

- Herr Albrecht stellt das Projekt vor.
 - Die Barrierefreiheit war mit den alten Planungen wegen des ungünstigen Straßenquerschnitts nicht vollständig umsetzbar. Daher war eine neue Planung notwendig, die deutlich höhere Kosten von rund 20.000 € ergeben hat.
 - Herr Rüde, ArL, benötigt eine schlüssige Begründung, warum die Kostenerhöhung nicht vor der ersten Planung erkennbar war. Nachträgliche Mittelerhöhungen sind nur möglich, wenn sich zum Beispiel in der Umsetzungsplanung neue Erkenntnisse ergeben.
 - Herr Albrecht und Frau Märzke verlassen für die Abstimmung den Raum.
- ➔ Die LAG beschließt die Mittelerhöhung einstimmig.

LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten	45.743,60 € brutto
	Der max. Fördersatz für das Projekt beträgt: ☒ 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommune als Projektträger:in) ☐ 80 % der förderfähigen Nettokosten (Nicht-kommunale Projektträger:in) ☐ anderer Fördersatz unterhalb der oben genannten Maximalfördersätze:	
	Der LEADER-Zuschuss beträgt:	36.594,88 €
LAG-Beschluss	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Kommunen 4 WiSo-Partner:innen 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt (stimmberechtigte Mitglieder und Regionalmanagement)	☒ ja ☐ nein
	Anzahl der infolge eines Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder	Kommunen 1 WiSo-Partner:innen 0
	Anteil der einzelnen Interessengruppen nicht über 49 %	☒ ja ☐ nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	☒ ja ☐ nein

	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder, die ihr Votum abgegeben haben (nach Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommunen	3
		WiSo-Partner:innen	6
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja	9
		Nein	0
		Enthaltungen	0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ ja ☐ nein	

6) Jahresplanung 2026

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folien 55-56

- Termine für die 29. und 30. LAG-Sitzung.
 - Neuer Termin für die nächste und 29. Sitzung ist der 24.06. von 18 bis 21 Uhr im Erlebnisspeicher in Hofschwicheltdt. Die Sitzung ist auf 3 Stunden ausgelegt, da es auch um die Halbzeitbilanz und Schlussfolgerungen für die restliche Förderperiode und darüber hinaus sowie um die Wahlen der Vorsitzenden geht.
 - Die LAG verschiebt die 30. Sitzung auf den 29.09., Grund sind mögliche Stichwahlen am 27.09. um die Verwaltungsspitzen (Bürgermeisterinnen/Bürgermeister).
 - Die öffentliche Bilanz-Veranstaltung ist für den Zeitraum zwei Wochen vor oder nach den Herbstferien 2026 geplant. Veranstaltungsort ist das COMED in Ilsede.

7) Berichte LAG-Mitglieder und ArL: eigene Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekte

[Anmerkung: die Veranstaltungen und Förderhinweise von TOP 3 und 7 hat das Regionalmanagement nach der Sitzung per Mail an die LAG versendet]

- Ab dem 14.03.2026 zeigt die Ausstellung „**Alter Verwalter**“ im Kreismuseum in Peine auf spielerische Weise, wie kommunale Aufgaben funktionieren und motiviert dazu, anzupacken, mitzudenken und herauszufinden, was Städte und Gemeinden brauchen, um lebenswert zu sein.
- Am 16.04.2026 lädt der „**Klangraum**“ in der Kulturscheune in Peine alle Musikschaffenden zum Austausch, Vernetzung und gemeinsamen Musizieren ein.

8) Nächster Termin/Verschiedenes

Siehe Präsentation im Anhang 2, Folie 60

- Das Regionalmanagement plant mit Herrn Neuhäuser und Frau Schneider ein Pressegespräch anlässlich des Erreichens des Meilensteins. Ziel ist die pressewirksame Präsentation der LEADER-Region.
- LAG-Sitzungen
 - 29. LAG am 24.06. mit Evaluierungsworkshop und Wahlen der Vorsitzenden
 - 30. LAG am 29.09.
 - Öffentliche Halbzeitbilanz im Oktober/November
 - 31. LAG am 09.12.
- Herr Rienau verabschiedet die Teilnehmenden der 28. LAG-Sitzung und bedankt sich für den regen Austausch.

Anhang

Anhang 1 Liste der LAG-Mitglieder und Anwesenheit

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
Kommunen (stimmberechtigt)			
1	Gemeinde Edemissen	Faust, Tobias (Bürgermeister) Diedrich, Martin Nadolski, Fabienne Völkening, Oliver	
2	Gemeinde Ilsede	Neuhäuser genannt Holtbrügge, Nils (Bürgermeister, stv. LAG-Vorsitzender) Hille, Carsten Köster, Marco Meinecke, Frank Thöne, Tanja	anwesend (ab 19:00 Uhr)
3	Gemeinde Lengede	Kleinschmidt, Maren (Bürgermeisterin) Vollmer, Mirko	
4	Gemeinde Vechelde	Grünert, Tobias (Bürgermeister) Geffert, Ralph Grabsch, Michael Scholz, Felix J. Schwartz-Landeck, Britta	anwesend
5	Gemeinde Wendeburg	Albrecht, Gerd (Bürgermeister) Märzke, Patricia (LAG-Geschäftsstelle) Schrader, Marion	anwesend anwesend
6	Stadt Peine	Saemann, Klaus (Bürgermeister) Hahn, Florian	anwesend
Wirtschafts- und Sozialpartner (stimmberechtigt)			
Handlungsfeld 1: Versorgung und Mobilität, Dorfleben und Soziales			
Interessensgruppe Barrierefreiheit und Demografie			
1	Beirat für Menschen mit Behinderung des Landkreises Peine	Hagemann, Erika Harms, Manuela	
2	Seniorenbeirat Landkreises Peine	Bode, Anke Rump, Jürgen	
3	Jugendring Stadt & Kreis Peine	Peters, Malte	

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
Interessensgruppe Bildung und Infrastruktur			
4	Kreisvolkshochschule	Arnold, Knut Laurion, Stefanie	
5	Wasserverband Peine	Schröder, Olaf Wittmann, Michael	anwesend
Interessensgruppe Dorf- und Vereinsleben			
6	Caritasverband Landkreis Peine e.V.	Denecke, Angela Henties-Beese, Anke	
7	Ev.-luth. Kirchenkreis Peine	Glawion, Michael Laskowski, Dr. Nicole Schaper, Berit	anwesend
8	KreisSportBund Peine e.V.	Werner, Ralf Herr Hof	
9	Landfrauen, Kreisverband Peine	Schneider, Manuela (LAG-Vorsitzende) Lauenroth, Bianca	
Handlungsfeld 2: Aktiv-Tourismus und Kultur-Erleben			
Interessensgruppe Kultur			
10	Kreisheimatbund Peine e.V.	Binner, Dr. Jens Holländer, Dr. Ralf	
11	Kreismuseum Peine	Götzky, Dr. Doreen	
12	Kulturbeirat	Bister, Anna-Lisa	anwesend
13	Kulturring Peine	Wilts, Dr. Bettina	
Interessensgruppe Tourismus			
14	wito gmbh	Adamski, Matthias Heine, Inga	anwesend
15	Peine Marketing GmbH	Barlen-Herbig, Anja	
Handlungsfeld 3: Regionale Wirtschaft			
Interessensgruppe Land- und Fortwirtschaft			
16	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Regionalteam Peine	Winter, Arnd	
17	Niedersächsische Landesforsten, Revierförsterei Peine	Cordes, Michael	
18	Niedersächsisches Landvolk Braunschweiger Land, Geschäftsstelle Peine	Bartels, Steffen Laqua, Sharon	anwesend
Interessensgruppe Wirtschaft			
	IHK Braunschweig, Regionaler Wirtschaftsausschuss Peine	n. n.	

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
19	Kreishandwerkerschaft	Bierich, Dr. Andreas	
Handlungsfeld 4: Natur- und Klimaschutz			
Interessensgruppe Natur- und Klimaschutz			
20	Fachberater Umweltschutz Gemeinde Vechelde, Institut f. Nachrichtentechnik, TU Braunschweig	Reimers, Prof. Dr. Ulrich	anwesend
21	Stadtwerke Peine, Gemeindewerke Peiner Land	Zieseniß, Heiner	
22	Unterhaltungsverband Obere Fuhse/Aue-Erse	Germer, Michael	
Beratende Mitglieder und Gäste der LAG Peiner Land (nicht stimmberechtigt)			
1	Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig	Goczol, Anja Stiefler, Thomas Theuerkauf, Jürgen Rüde, Maximilian	anwesend
2	Klimaschutzagentur Peine	Pfeiffer, Andrea Schaarschmidt, Ruth	
3	Regionalmanagement	Gödecke, Naima Rienau, Jochen	anwesend
	Gemeinde Campus St. Urban (Projektträger)	Arndt, Sönke Peisker, Sina	anwesend anwesend

Anhang 2 Ausgewählte Folien der Präsentation des Regionalmanagements

Interessenskonflikte

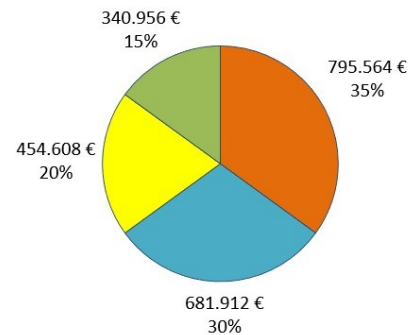
- ✓ Abfrage mit Teilnahmeliste
- Interessenskonflikt zwischen LAG-Mitglied und Antragsteller liegt vor bei
 - LAG-Mitglied = AntragstellerIn
 - Verwandtschaftsverhältnis
 - Enge private Verbundenheit: langjährige enge Freundschaft, partnerschaftliche bzw. emotionale Verbundenheit oder Feindschaft
 - Verbundenheit über Politik oder Verein: Beide haben eine einflussreiche Stellung in derselben Partei/Gewerkschaft/Verein
 - Vertreterin derselben Gebietskörperschaft
 - Wirtschaftliches Interesse
- Vorgehen: TN-Liste mit Abfrage geht rum, Grundlage für Projektbeschlüsse

Mittelverwendung mit geplanten Projekten

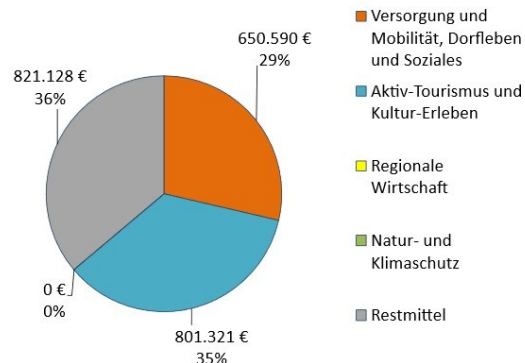


Verteilung auf Handlungsfelder (Beschlusslage)

Angestrebte Verteilung im Peiner Land

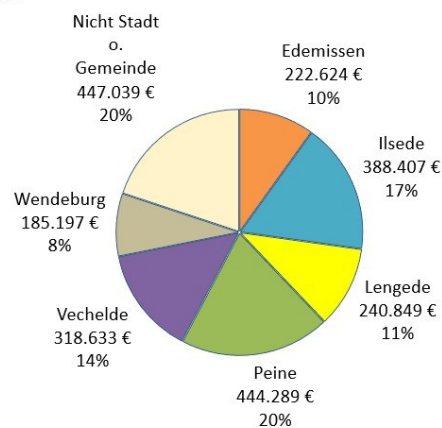


Beschlossene Fördermittel nach Handlungsfeldern

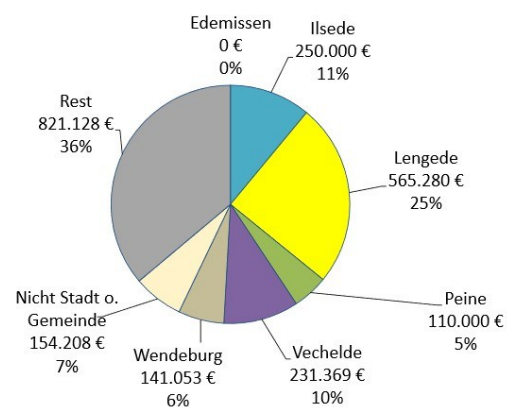


Aufteilung auf Projektträger (Beschlusslage)

Ziel



Aktueller Stand Beschlusslage



Projekte

Ausgezahlt	In Prüfung
Bewilligt	Beantragt
Beschlossen	Geplant



Skate- und Freizeitanlage in Lengede (Lengede)	2023	-	195.038 €
Bau eines öffentlichen inklusiven Spielplatzes (Lengede)		-	112.000 €
Innenausstattung des neuen Kulturhauses in Bortfeld (Wendeburg)		-	104.458 €
Sanierung der "Horst-Kapelle" in Peine (Kirche)		31.03.2026	66.053 €
Heimatkultur- und Walderlebnispfad Schmedenstedt (Peine)	2024	30.04.2026	54.000 €
Naherholungsgebiet Echoberg (Vechelde)		30.06.2026	47.871 €
Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld (Wendeburg)		10.08.2026	36.595 €
Treffpunkt für Jung und Alt am Twieholz in Duttonstedt (Peine)		31.10.2026	56.000 €
Pumptrack-Anlage (Vechelde)		31.01.2027	183.498 €
Vernetzung und Digitalisierung der Ortsheimatpflege (Lengede)	2025	28.02.2027	19.588 €
Dreiklang: Museum - Gedenkstätte - Lengeder Teiche/ Seilbahnberg (Lengede)		28.02.2027	238.654 €
Barrierefreie WC-Anlage Kreismuseum Peine (Landkreis)		30.04.2027	88.155 €
Umgestaltung des Gebäudes unterhalb des Kugelwasserturmes (Ilsede)	2026	15.07.2027	250.000 €
Ertüchtigung der Scheune der Hofstelle Zeiträume Bodenstedt zu einem Lager (Vechelde)			



28. LAG-Sitzung am 12.03.2026

9

Projekte

Ausgezahlt	In Prüfung
Bewilligt	Beantragt
Beschlossen	Geplant



„Destillation Unknown“ – Lavendelanbau in Woltorf	2026	31.08.2027	96.000 €
Gemeinde-Campus St. Urban – Mehr Raum für Miteinander (Klein Ilsede)		30.11.2027	250.000 €
„Winterkirche“ – Multifunktionsraum Kirche Klein Lafferde	2027	?	? 160.000 €
Neubau eines Toilettenhauses auf dem Marktplatz Groß Lafferde		?	? 88.000 €
Rest			~227.000 €

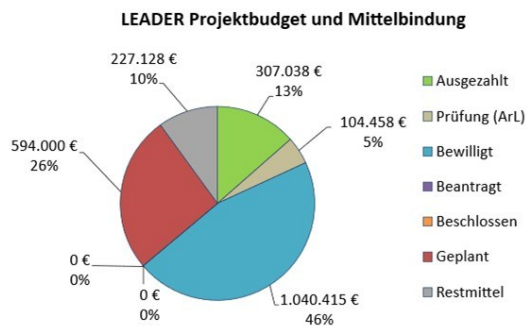


28. LAG-Sitzung am 12.03.2026

10

Mittelverwendung mit geplanten Projekten

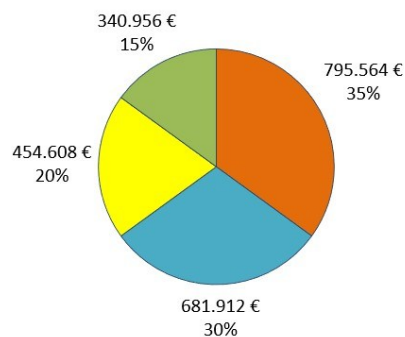
EU-Förderperiode 2023-2027



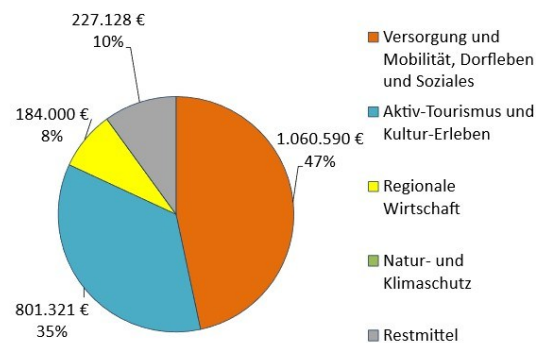
Verteilung auf Handlungsfelder mit geplanten Projekten

EU-Förderperiode 2023-2027

Angestrebte Verteilung im Peiner Land

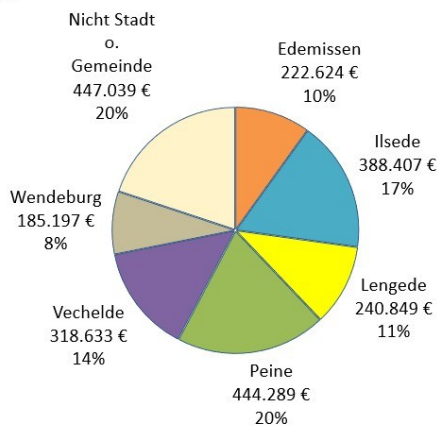


Fördermittel nach Handlungsfeldern

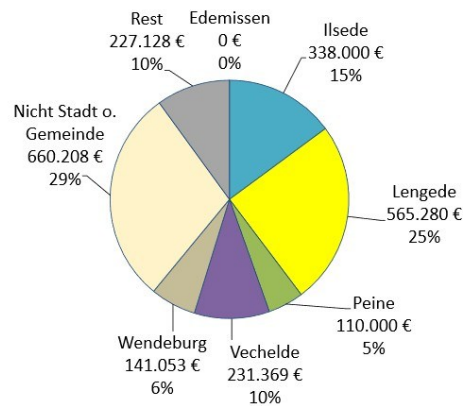


Aufteilung auf Projektträger (inkl. Planung)

Ziel



Aktueller Stand inkl. Planung



6. Treffen der Netzwerkgruppe des ArL Braunschweig am 25.02.2026 (Teil 1)

- Umgang mit knapper werdenden Mitteln
 - LAG Osterode am Harz: Limitierung von Fördermitteln je Sitzung
 - Reservierung von Mitteln für nicht/nur wenig bediente Handlungsfelder
 - Einbeziehung von anderen Förderprogrammen für solche Handlungsfelder
 - Keine Sanktionierung bei Nichterreichen selbstgesetzter Ziele
 - Peiner Land: Thematisierung in Zwischenevaluierung
- Erfahrungen mit Kofinanzierungspools
 - Landkreis Gifhorn: 10 Kommunen á 25.000 €/Jahre, Verdopplung durch Landkreis, Einsatz in 3 LEADER-Regionen; auch für kommunale Projekte
 - Landkreise Helmstedt und Wolfenbüttel nach Vorbild Gifhorn erfolgreich, in Hildesheim nicht gelungen
 - Landkreis Göttingen stellt jährlich 80.000 € zur Verfügung

6. Treffen der Netzwerkgruppe des ArL Braunschweig am 25.02.2026 (Teil 2)

- Kofinanzierung vom Land in der nächsten Förderperiode
 - Wie es in einigen anderen Bundesländern läuft, ist es in Niedersachsen haushaltsrechtlich nicht möglich
 - Positionspapier der nds. LAG wird kommen
- Aktuelle Kofinanzierung vom Land
 - Kleiner Topf für Kofinanzierung vom Land, Antragstellung mit LEADER-Antrag, ergänzt andere öff. Kofinanzierung
 - Kürzung der Mittel landesweit von 170.000 € auf 130.000 €
 - Rest 2026: 13.900 €, Rest 2027: 29.000 € → davon 12.000 € für „Lavendel-Projekt“ geblockt
 - Notwendigkeit öffentlicher Kofinanzierung aus den Regionen steigt

LEADER-Arbeitsgremium am 10.03.

- Alle Regionen haben den Meilenstein erreicht → keine Restgelder
- ML hat zusätzlichen Mittelbedarf angemeldet → sollten in anderen Förderprogrammen Gelder frei werden, besteht Hoffnung auf neue LEADER-Mittel
- Nächste Förderperiode 2028-2034 (Diskussionsstand)
 - Ziel: LEADER weiterhin flächendeckend
 - Potenzielle Themen: Begegnungs-/Kommunikationsräume, Demokratie, Klimaschutz/-anpassung
 - Kürzung des EU-Förderanteils auf 40%, Erhöhung um Mittel des Landes angestrebt (Kosten von 10 Mio. € pro Jahr für 60% Förderquote)
 - Unterstützungskampagne geplant: Positionspapier der LEADER-Regionen für Kreis-, Landtags- und EU-Abgeordnete kommt zeitnah

Neuaufgabe Fahrradkarte

- Auftrag erteilt
- 18.03. Workshop mit dem Anbieter zur Gestaltung mit Frau Heine, Frau Schneider und Regionalmanagement
- Auflage 10.000 Stück
- Abstimmung mit den Kommunen zu lokalen Routen geplant

Social Media-Konzept

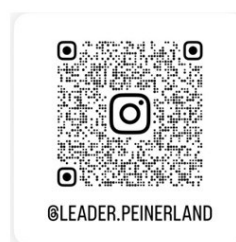
- Plattformen:
 - Instagram, Facebook, neue Peiner Land-Website
- Vernetzung mit (soweit Profile vorhanden):
 - Kommunen, Dorfregionen im Peiner Land
 - WiSo-Partner, ArL Braunschweig
 - Projektträger, angrenzende LEADER-Regionen



Neuaufgabe Website



Instagram



LEADER-Plakette

- Für alle bisherigen LEADER-Projekte beider Förderperioden
- Besuch aller geförderten Projekte
 - Übergabe der Plakette/gemeinsames Anbringen
 - Interview mit Projektträger/NutzerInnen zum Stand des Projekts
 - Fotos/Kurzfilm für die Öffentlichkeitsarbeit
- Material
 - Aluminium: 8-10 Jahre 1,5 mm
 - Aluminiumverbund: 5 Jahre 3 mm



Beim Netzwerktreffen
in Vechta am 03.03.

LEADER ist...

Bei der Grünen Woche



Begleitausschuss KLARA 2023-2027

- Jochen Rienau als 1v2 Stellvertretern für die LEADER-Regionen in Niedersachsen
- Diskussion und Stellungnahmen zu Änderungen in der ELER-Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raums
- Stellungnahme zu geplanten Mittelverschiebungen, u.a.
 - 74 Mio. € für ländlichen Wegebau (multifunktional, Haupterschließungswege) → Richtlinie in Aufstellung
 - +36,675 Mio. € für Dorfentwicklung und Basisdienstleistungen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Fördermöglichkeiten

- Wettbewerb „Blauer Kompass“ 2026 (BMUKN und Umweltbundesamt)
 - Ausgezeichnet werden innovative Projekte zur Anpassung an Klimafolgen wie Hitze, Dürre oder Starkregen.
 - Bewerben können sich Kommunen, private und kommunale Unternehmen, Schulen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Vereine und Stiftungen.
 - Der Preis ist mit 25.000 Euro je Projekt dotiert.
 - Bewerbungsschluss ist der 20. März 2026
- Förderprogramm „Übermorgen - Neue Modelle für Kulturinstitutionen“ vom Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes
 - bis zu 20 Transformationsprojekte, die Kulturinstitutionen neu aufstellen, je bis zu 600.000 € gefördert
 - Entwicklung neuer Führungs- oder Organisationsmodelle oder innovativer Finanzierungsansätze
 - Wichtiger Grundpfeiler: Wissensaustausch mit anderen Kulturinstitutionen
 - beruht auf der Annahme, dass Kulturinstitutionen in zehn Jahren nur dann eine breite gesellschaftliche Unterstützung genießen werden, wenn sie noch stärker als Gemeingut wahrgenommen werden.
 - Bewerbung ist auch für bisher nicht geförderte Institutionen offen
 - Der Stiftungsrat veröffentlicht die Förderkriterien im Herbst 2026, Antragsschluss: 12. Februar 2027

Fördermöglichkeiten

- Fördermittelauftrag Rauf aufs Rad 2026 (Regionalverband Großraum Braunschweig)
 - Topf: 50.000 Euro für kreative Fahrradprojekte
 - maximal 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal 10.000 Euro
 - Kommunen, Vereine, Institutionen, Stiftungen und Organisationen
 - Frist: 20. März 2026 in **digitaler Form** per E-Mail bei Frau van Haßelt
 - www.regionalverband-braunschweig.de/rauf-aufs-rad/

Smarte Praxisbeispiele für Kommunen

- Interaktive „Storymap“ digitale Lösungen in Kommunen
- vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- Good-Practice-Beispiele für digitale Lösungen in Kommunen in einer interaktiven „Storymap“.
- mehrere Handlungsfelder, u. a. Energie und Umwelt, Mobilität oder Stadtplanung werden betrachtet
- Die Karte hat außerdem eine Filterfunktion, um Projekte zu finden, die die jeweiligen Kommunen replizieren können.



- Link: [Smarte Praxisbeispiele für Kommunen](#)

Termine

- [32. Projekttag der Bauforschung](#): 17.-18.03.26, online (WebEx), kostenlos
 - Anmeldeschluss: 15.03.2026
 - vorgestellt und diskutiert werden insgesamt 36 laufende Zukunft Bau Forschungsprojekte in folgenden Themenfeldern:
Umgang mit Bestandsgebäuden/Wohnen, Energiewende im Quartier/Gebäudetechnik, Schadstoffreies Bauen/Luftqualität, Naturbaustoffe, Schallschutz und Akustik, Brandschutz, Photovoltaik
- Praxistage „[Leerstand gestalten – Baukultur in ländlichen Räumen erhalten](#)“ der ASG: 22.-23.04.26 in Eiermannbau, Apolda, Thüringen; Anmeldeschluss: 20.03.2026
 - Anmeldeschluss: 07.04.2026
 - Anmeldung ist kostenpflichtig, es gibt einen kostenlosen Livestream
 - Fachtagung zum Thema Leerstand gestalten: vielfältige Vorträge, Workshops, Impulse aus der Praxis und Exkursionsziele am zweiten Tag

Termine

- Workshop der dvs „[Gemeinsam Zukunft anpacken](#)“: 23.-25.04.26 in Flegessen, kostenlos
 - Anmeldeschluss: 20.03.2026
 - Seminarangebot für LEADER-Regionalmanagements und Engagierte in der Dorfentwicklung
 - Engagierte lernen Methodik für Projekte, Grundlagen des Prozessmanagements und bewusste Kulturgestaltung.
 - Anmeldungen von Tandems/Tridems aus LEADER-ReM und Aktiven sind besonders erwünscht

Aktuelle Ideen

Heute zur Information und Beschluss im Juni

Neubau eines Toilettenhauses auf dem Marktplatz Groß Lafferde	?	? 88.000 €
---	---	------------

Beschluss im Juni

„Destillation Unknown“ – Lavendelanbau in Woltorf	31.08.2027	96.000 €
„Winterkirche“ – Multifunktionsraum Kirche Klein Lafferde	?	? 160.000 €

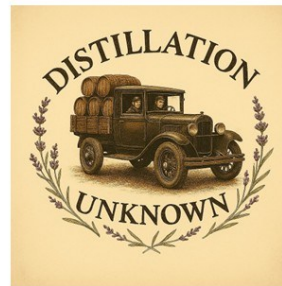
Beschlussfassung in TOP 5

Gemeinde-Campus St. Urban – Mehr Raum für Miteinander (Klein Ilsede)	30.11.2027	250.000 €
Rest		~227.000 €

Neubau eines Toilettenhauses auf dem Marktplatz Groß Lafferde



„Destillation
Unknown“ –
Lavendelanbau in
Woltorf



Multifunktionsraum
Kirche Klein Lafferde



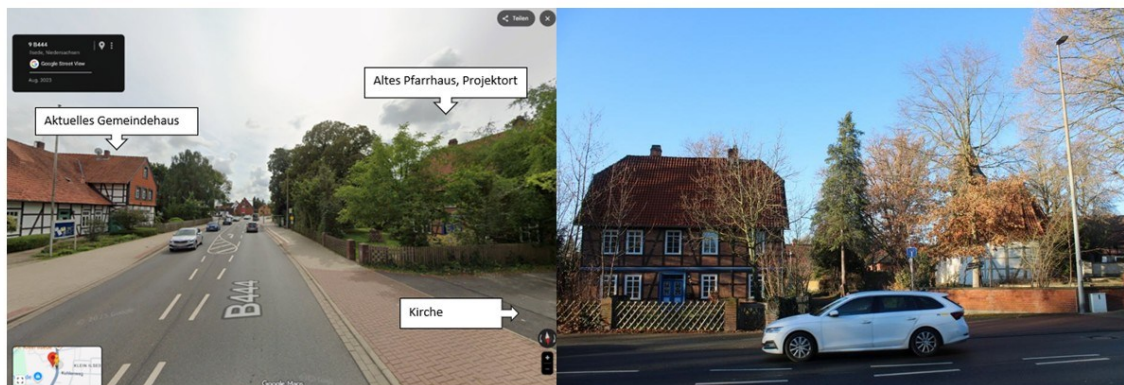
Neue Projektideen?

- Gibt es bei Ihnen (Kommunen/WiSo-Partner) Projektideen?
- Wie konkret ist die Idee?
- Wie können wir unterstützen?

Vorliegende Projekte

Titel	Kosten brutto	Kosten netto	Förderung	Kofinanzierung
Mittelerhöhung: „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“	45.743,60		36.594,88	9.148,72 €
Gemeinde-Campus St. Urban – Mehr Raum für Miteinander (privat, Klein Ilsede)		451.969 €	250.000 €	202.000 €

Ausgangslage



Ausgangslage



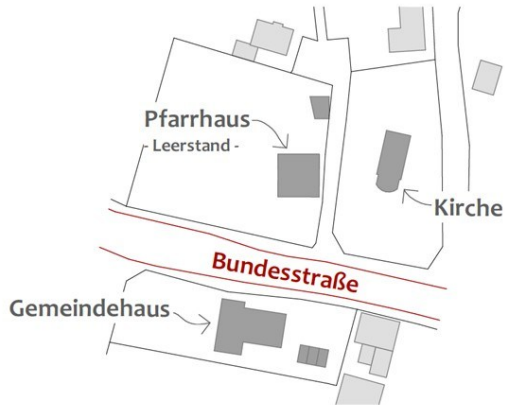


KONZEPT GEMEINDE-CAMPUS ST. URBAN - MEHR RAUM FÜR MITEINANDER

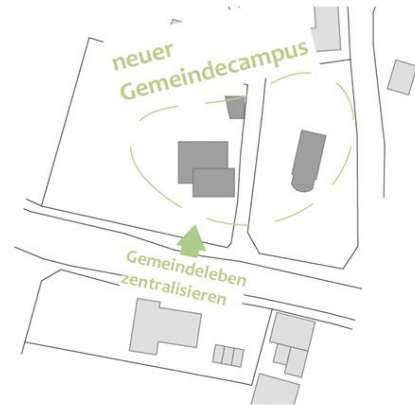
27.02.2026



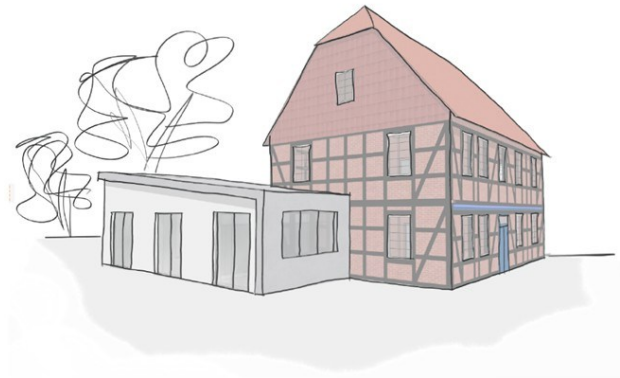
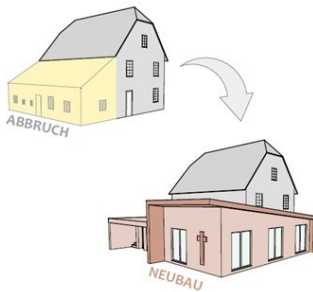
IST ZUSTAND

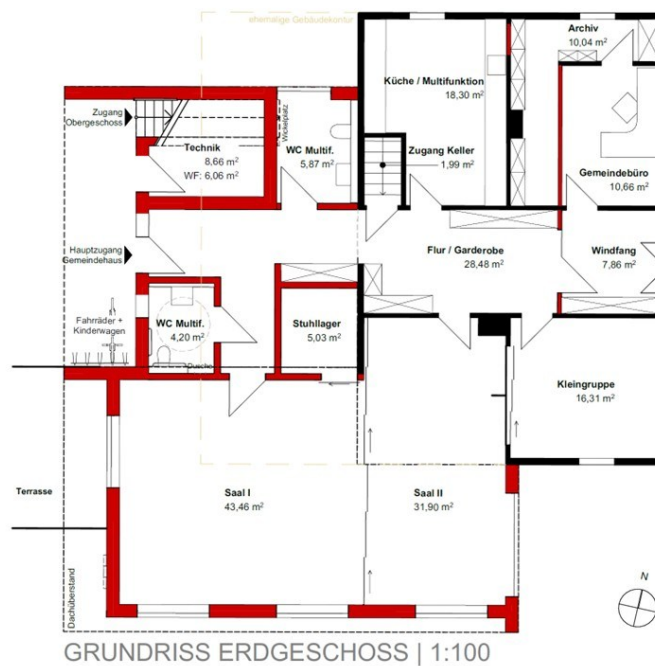
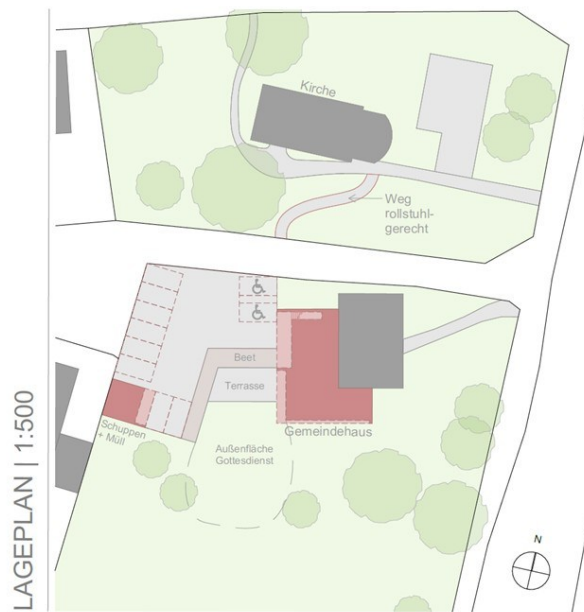


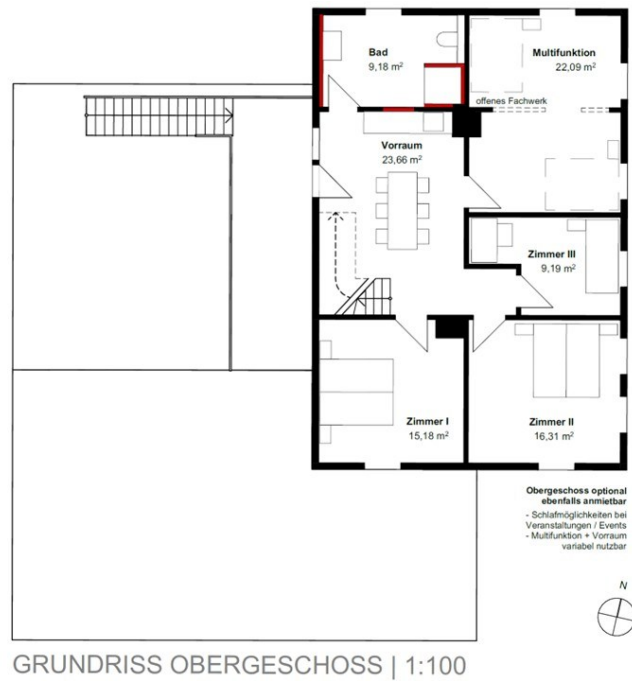
VISION



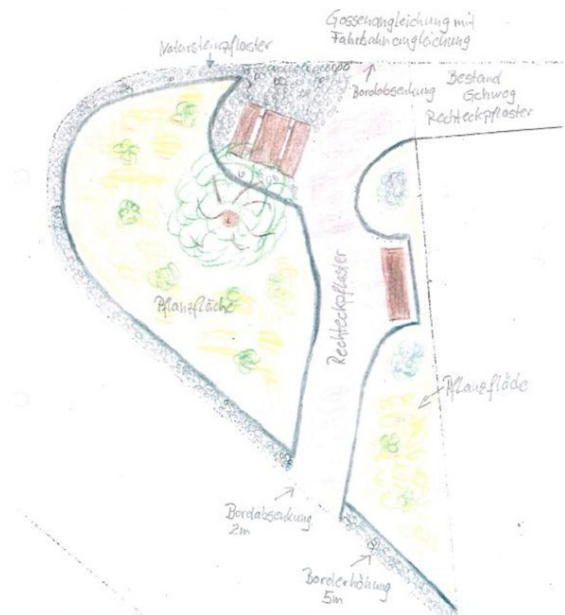
UMBAU PFARRHAUS







Mittelerhöhung: „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“



28. LAG-Sitzung am 12.03.2026

50

Mittelerhöhung: „Neugestaltung des Platzes Osterworth Ecke Schmiedestraße in Bortfeld“



EU-Förderperiode 2023-2027

Gründe für die Kostenerhöhung

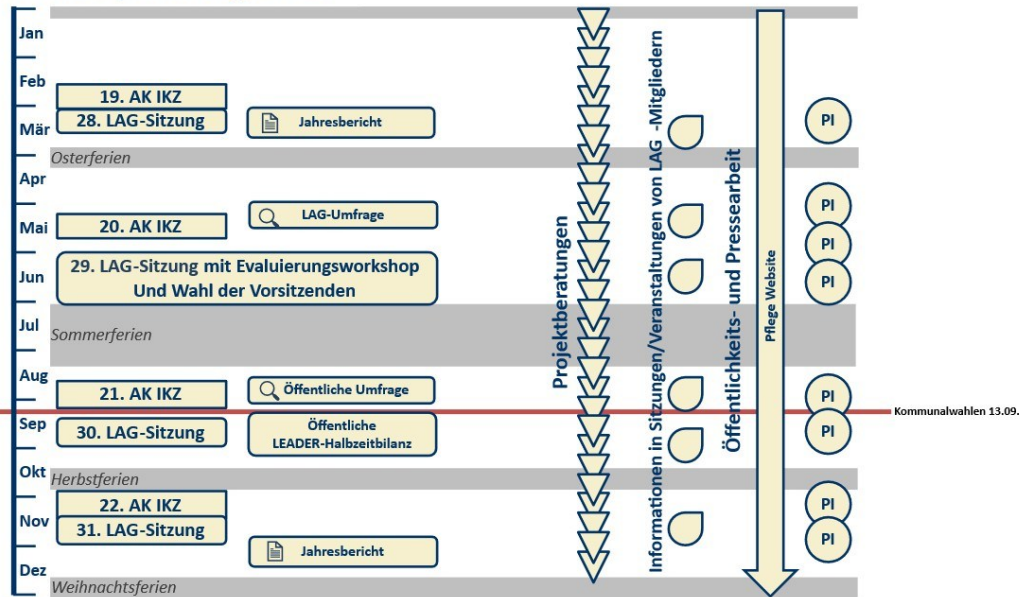
- Im Straßenbereich ist eine umfangreiche Anpassung des Straßenniveaus erforderlich, um einen barrierefreien Zugang zu erreichen. Der Umfang der Niveauanpassung hat sich als umfangreicher als ursprünglich gedacht herausgestellt.
- Die Pflanzen wurden noch mal angepasst, um eine bessere Abschirmung von der Straße zu erreichen und hierdurch eine gemütlichere Rückzugsoase zu schaffen unter Beibehaltung der Insektenfreundlichkeit und Blühzeiten über das gesamte Jahr.
- Der Trinkbrunnen ist nicht umsetzbar, weil hier die erforderlichen Leitungen nicht in dem Bereich liegen.
- Als Möblierung hat die Gemeinde nun andere Modelle gewählt, die besonderes den Umweltgedanken mit den Recyclingmaterialien tragen und pflegeleicht sowie robust sind.



28. LAG-Sitzung am 12.03.2026

51

Jahresplanung 2026



LAG-Termine



EU-Förderperiode 2023-2027

- Neuer Termin im Juni: 24.06. von 18-21 Uhr
 - Ort: Hofschwicheldt
 - Projekte
 - Wahlen der Vorsitzenden und der Vertretung
 - Selbstevaluierung: Was haben wir und wo wollen wir hin?
- Termin im September:
 - Vorschlag: Verschiebung vom 22.09. auf den 29.09.
 - Grund: am 27.09. sind etwaige Stichwahlen
- Öffentliche Bilanz
 - In den 2 Wochen vor oder nach den Herbstferien
 - Ort? → Platz für wenigstens 60-80 Personen, gute Erreichbarkeit

Berichte von LAG-Mitgliedern und ArL

Haben Sie eigene **Veranstaltungen, Aktivitäten oder Projekte** in Ihren Kommunen, Institutionen oder Vereinen, von denen Sie berichten möchten?

Ausblick

- Pressegespräch
 - Vorbereitung mit Herrn Neuhäuser und Frau Schneider
 - Pressewirksame Präsentation der LEADER-Region
- 29. LAG am 24.06.: mit Evaluierungsworkshop und Wahlen der Vorsitzenden
- 30. LAG am 29.09. #?#
- Oktober/November: öffentliche Halbzeitbilanz
- 31. LAG am 09.12.